

Handwerkskammer ehrt ihren Nachwuchs

Der Bundessieg bei den Instrumentenbauern geht an Katharina Leutz

Von Barbara Sohler

KREIS RAVENSBURG - Handwerk hat eben immer noch goldenen Boden: 34 Gesellen aus 22 Berufen haben sich im vergangenen Jahr am „Leistungswettbewerb des Handwerks 2018“ beteiligt. Manche haben gar den Sprung in die deutschlandweite Elite geschafft. Am Montagabend ehrte die Kreishandwerkerschaft Ravensburg im Schwörsaal nun die Preisträger.

Franz Moosherr, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Ravensburg freute sich mit der Nachwuchselite im Handwerk in „den heiligen Hallen der Stadt Ravensburg“ zu feiern, sagte er in seiner Begrüßungsrede im Schwörsaal vor etwa 100 Gästen. Darunter die Preisträger, Angehörige, Freunde und in den meisten Fällen auch die Ausbilder der ambitionierten Gesellen. Kreishandwerksmeister Michael Bucher nutzte die Gelegenheit, um „einmal keine trockene Rede“ zu halten, sondern sein bislang schlummerndes Talent als Poetry-Slammer unter Beweis zu stellen. Nicht mit Weisheiten wolle er den Nachwuchs und deren außerordentliche Leistungen ehren, sondern mit Wortwitz. Bucher nahm die wichtigen Dinge im Handwerk aufs Korn: Tradition und Moderne. Individualität und Schnelligkeit. Qualität und Herzblut. Weitsicht und Mut.

Über Umwege zur Patisserie

Mutig und couragiert zeigte sich auch die Gastrednerin, Irmgard Marte. Die ehemalige Lehrerin und Akademikerin kam über Umwege zur Patisserie und wegen ihres ungewöhnlichen Werdegangs und ihrer klaren, eindeutigen Haltung zum Handwerk hatte Franz Moosherr sie zur Preisträgererehrung eingeladen. „Worauf es im Berufsleben ankommt“ - darüber referierte die Österreicherin, mit eigener Chocolaterie und Patisserie „Schokomus“ in Feldkirch, gerne. Ein Irrtum seien ihre zwei Semester Betriebswirtschaftsstudium gewesen - aber kein Fehler, den sie bereue. Immerhin habe sie erst als 24-Jährige zu ihrer eigentlichen Leidenschaft, der Schokolade, gefunden.

In ihrem Vortrag widmete sie sich dem allgegenwärtigen Imageproblem des Handwerks, machte den Handwerksgehilfen jedoch Mut. „Gehen Sie mit Ehrgeiz, Motivation und Spaß in Ihren Handwerksberuf. Geben Sie Ihre Erfahrungen weiter, werden Sie bessere Ausbilder - und lernen Sie“, forderte Irmgard Marte den Handwerker-Nachwuchs auf. Sie plädierte für den Wechsel des Betriebes nach der Ausbildung, „einfach damit Sie andere Erfahrungen machen“, und gestand, dass auch sie von „der frischen Sicht auf die Dinge“ ihrer ei-



Die Metallblasinstrumentenmacherin Katharina Leutz (Mitte) räumte gleich drei Preise ab: als Kammer-, Landes- und Bundessiegerin. Auch ihr Ausbilder Erich Lange (rechts) freute sich mit seiner Gesellin. FOTO: BARBARA SOHLER

genen Lehrlinge immer viel lernen könne. Das geflügelte Wort „Man lernt nicht für die Schule, sondern fürs Leben“ nehme sie sehr ernst, erklärte die Handwerksmeisterin. Und sie ermutigte die Preisträger, weiterhin bei Wettbewerben anzutreten: Man nehme dort aktuelles Wissen mit und knüpfe wichtige Kontakte. Außerdem bat sie eindringlich, die frischgebackenen Preisträ-

ger mögen sich in ihren Innungen engagieren, diese seien zunehmend von Überalterung betroffen.

Im Anschluss wurden die insgesamt 34 Preisträger geehrt: Die Kammersieger seien die Besten zwischen Jagst und Bodensee, lobte Moosherr. Auf Landesebene traten die Besten aus Baden-Württemberg in ihrem Handwerk gegeneinander an. Und mit Katharina Leutz, der Metallblasinstru-

mentenmacherin, die beim Musikhaus Lange Instrumentenbau gelernt hat, wurde gar die Bundessiegerin 2018 geehrt. Norbert Martin, der stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Ravensburg, überreichte Leutz dazu einen mit 500 Euro dotierten Ehrenpreis. Auch für den Kammersieger und Erstplatzierten des Landeswettbewerbes bei den Land- und Baumaschinenmechanikern, Markus Ringer, gab es einen Ehrenpreis in Höhe von 400 Euro. Untermalt wurde der Abend von „Combo Seven“, einer Schüler-/Lehrer-Band vom Bildungszentrum St. Konrad.

„Gehen Sie mit Ehrgeiz, Motivation und Spaß in Ihren Handwerksberuf.“

Irmgard Marte

Die Preisträger aus Ravensburg und Umgebung

Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizung und Klimatechnik: vierter Kammersieger: David Stern, Firma Franz Lohr in Ravensburg, achter Kammersieger: Martin Westerholt, Firma Friedrich Burk in Ravensburg
Bäcker: erster Kammer- und dritter Landessieger: Florian Böck, Firma Gerold Heinzelmann in Wolfegg
Fleischer: zweite Kammersiegerin: Vanessa Bretzel, Firma Wolfgang Binger in Waldburg
Konditor: zweite Kammersiegerin: Marlen Riedter, Café Schmidt in Weingarten, dritte Kammersiegerin: Ann Kathrin Steffen, Firma Werner

Honold in Ravensburg
Kfz-Mechatroniker: zweiter Kammersieger: Niko Reiss, Firma Siegfried Lutz in Wilhelmsdorf, vierter Kammersieger: Valentin Plattner, Auer Gruppe in Ravensburg, 13. Kammersieger: Andreas Schübler, Autohaus Riess in Ravensburg
Land- und Baumaschinenmechaniker: vierter Kammersieger: Léon Johannes Meiß, Firma Wohlfahrt Ravensburg
Maler- und Lackierer: erste Kammersiegerin: Nadine Birkle, Firma Bernd Schelenz in Ravensburg
Maurer: erster Kammer- und dritter

Landessieger: Alexander Engstler, Firma Scherer in Horgenzell
Metallblasinstrumentenmacher: erste Kammer-, erste Landes- und erste Bundessiegerin: Katharina Leutz, Musikhaus Lange Instrumentenbau in Ravensburg
Raumausstatter: zweite Kammersiegerin: Selina Birk, Firma Bohmeier in Weingarten
Den mit 500 Euro dotierten Ehrenpreis der Kreissparkasse Ravensburg hat Katharina Leutz, die dreifache Preisträgerin als Metallblasinstrumentenmacherin, erhalten. (bas)